

Stettin... in Stettin, Ost- und Westpreußen...

Gegründet 1877.



Die inhaltliche Seite... oberer Raum 16 Zeilen...

Fernsprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw

Nr. 61 Druck und Verlag in Altensteig. Freitag, den 14. März. Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler 1919.

Die Kosten des Weltkriegs.

Die Amerikaner besitzen eine gewisse Geschicklichkeit und jedenfalls eine große Vorliebe für Statistiken...

Der genannten Bank zufolge wird das gesamte Volkvermögen der Vereinigten Staaten auf 1000 Milliarden Mark geschätzt...

Das Volkvermögen Deutschlands seit der amerikanischen Statistiker nur auf 340 Milliarden an; die deutschen Berechnungen vor dem Kriege schwanken zwischen 360 und 375 Milliarden Mark.

Insgesamt hat der Weltkrieg für die genannten sieben Mächte eine Vermehrung der Schulden von 109,2 auf 776 Milliarden Mark gebracht...

Deutsche Nationalversammlung.

Weimar 11. März.

Eröffnung der Sitzung um 10.20 Uhr. Auf die Frage des Abg. Lehmann (Soz.), was die Regierung zur restlosen Erfassung der auf dem Lande verstreut gehaltenen Kartoffelbestände zu tun gedenke...

Kommissare zu einer antichristlichen Weihnachtsfeier im Dom zusammengebracht, bei der es gerade zu ungläublich jugend. In Weckburg planen die Gewandhaber die konfessionslose Einheitsfeier...

Abg. Hellmann (Soz.): Bei der Behandlung der Angelegenheit von Kirche und Staat hat sich die ganze Ueberhebung und Herrschsucht der Kirchenhierarchie gezeigt...

Abg. Dr. Mausbach (D.N.): Wir haben vom Abg. Mümm ein tieferes Bild aus den Verfügungen einiger Gliedstaaten erhalten. Wir wollen, daß der Religionsunterricht unter Aufsicht der Kirche ein Teil des Lehrplans der Volksschule sei...

Abg. Reich (Dem.): Wir wollen das Verhältnis von Kirche und Staat in möglichst religionsunabhängiger Weise gelöst wissen. Die Stellung und Bedeutung des Religionsunterrichts in der Schule hängt ganz von der Auffassung über die Staatschule ab...

Abg. Dr. Kölsch (D.N.B.): Die Erklärung der Regierung war für uns in keiner Weise genügend. Wir fordern die christliche Volksschule und den christlichen Unterricht in der Volksschule...

Abg. Dr. Kunkel (D.N.B.): Die Religion darf nie und nimmer in einer Parteilose herabgesinken. Der Religionsunterricht soll an erster Stelle in der Volksschule stehen...

Ministerpräsident Scheidemann: Wenn Sie damit einverstanden sind, daß diese Frage zur Zuständigkeit der Reichsregierung gehören soll, dann finden Sie meine volle Zustimmung.

Abg. Frau Fleh (U.S.P.): Die Revolution hat in einzelnen Bundesstaaten die Verwirklichung der Schule durchgeführt. Wir helfen der Religion die Weltanschauung des Sozialismus entgegen...

Nächste Sitzung: Mittwoch nachmittags 7 Uhr: Sozialisierungsgesetz, Kohlenwirtschaftsgesetz.

Weimar 12. März.

Zweite Beratung des Sozialisierungsgesetzes.

In § 2 wurde die Entschädigungspflicht neuemgefaßt; ebenso die Bestimmung, daß die gemeinwirtschaftliche Regelung nur im Falle dringenden Bedürfnisses durch die Reichsregierung erfolgen kann.

Abg. Vögler (D.N.B.): Meine Fraktion legt gegen die Kommissionsbeschlüsse, welche nach unserer Uebersetzung für die gesamte deutsche Volkswirtschaft verwerflich sind und den Wiederaufbau unserer Wirtschaft hemmen oder gar auslöschten werden...

Abg. Bachmiche (Dem.): Von einer revolutionären Entwicklung kann nicht gesprochen werden. Wir werden rechtzeitig abzustoppen wissen. Wir hoffen von dem Gesetz eine verhältnismäßige Wirkung. Der § 2 öffnet die Tür für die Sozialisierung so weit, daß wir, da wir keine Sozialisten sind, ihn nicht zustimmen können...

Abg. Feldt (D.N.B.): Man könnte dem Gesetz die Ueberschrift geben: 'Ein Ausflug in den Zukunftsstaat.' Der Kraft, es handle sich nur um ein Rahmengesetz, kann uns nicht beruhigen. Der Gelegenheitswert gibt der Regierung einen Anreiz...

Abg. Burlage (Soz.): In § 2 hält meine Partei daran fest, daß eine Entschädigung nur gegen angemessene Entschädigung stattfinden. Von Kommunismus kann keine Rede sein.

Abg. Dr. Cohn (U.S.P.): Etwas sozialer Geist steckt ja in dem § 2, aber wir glauben nicht an die Ausführung des Gedankens. Die Räte Demokratie auf wirtschaftlichem Gebiet ist nicht gekommen.

Von den Abgeordneten Auer u. Gen. (Soz.) geht der Antrag ein, im § 2 die Worte 'gegen angemessene Entschädigung' zu streichen.

Abg. Braun-Nürnberg (Soz.): Wir wollen die Ueberführung der Werte in den Besitz der Gesellschaft. Der Arbeiter muß Anteil an den Unternehmungen erhalten, damit er wieder Freude am Wirken hat.

Abg. Dr. Becker-Hessen (D.N.B.): Nicht sachliche, sondern politische Gründe haben das Gesetz veranlaßt. Wir glauben nicht daran, daß das Gesetz wirklich Ruhe und Ordnung bringen wird.

Abg. D. Traub (D.N.): Wir stehen am Endpunkt der deutschen Volkswirtschaft, wenn das Gesetz angenommen wird. Diese Neuordnung wird zu einer Verschärfung der Friedensbedingungen führen.

Abg. Schiele (D.N.): Der § 4 klingt wie ein Damoklesschwert über Tausenden von Briten. Es wird eine richtige Bewertung der von der Sozialisierung betroffenen Erzeugnisse erfordern.

Zu § 5 begründet Abg. Kraus (D.N.) seinen Antrag, das Inkrafttreten des Gesetzes für die besetzten Gebiete auszusetzen, damit die Feinde nicht Gelegenheit haben, diese Betriebe als Staatsgut für sich in Anspruch zu nehmen.

Weimar, 13. März. Bei der zweiten Lesung des Sozialisierungsgesetzes in der Nationalversammlung wurde ein Antrag Auer (Soz.) auf Streichung der Entschädigungspflicht des Reichs in namentlicher Abstimmung mit 166 gegen 135 Stimmen abgelehnt.

Neues vom Tage.

Sozialisierung der Landwirtschaft.

Berlin, 13. März. Wie die 'Deutsche Jg.' aus Weimar erzählt, kann es als feststehend angesehen werden, daß die Sozialisierungspläne der Regierung auch die Landwirtschaft stark in Mitleidenenschaft ziehen werden...

Aus der Waffenstillstandskommission.

Berlin, 13. März. General von Hammerstein überreichte den Alliierten Mitteilungen über die letzten Vorgänge an der russischen Front und bemerkte, daß die deutschen Truppen in den nächsten Tagen zurückgezogen werden müßten...

Die deutsche Kommission ersuchte die Alliierten um Ausfuhrerlaubnis für 75 Millionen Mark Gold durch die Reichsbank nach Skandinavien zum Ausgleich der demnächst fällig werdenden deutschen Verbindlichkeiten im neutralen Ausland...

Rückkehr.

Berlin, 13. März. 500 deutsche Kriegsgefangene aus Dänisch-Schleswig wurden gestern nach Deutschland zurückbefördert.

Die ersten Lebensmittelsendungen.

Mannheim, 13. März. Noch in dieser Woche wird ein Lebensmitteltransport von Rotterdam in Mannheim erwartet. Am letzten Samstag ging eine Lebensmittelsendung der Alliierten von Rotterdam nach Duisburg ab.



Allgem. Ortskrankenkasse f. d. Oberamtsbezirk Nagold.

Bekanntmachung.

Laut Verordnung vom 3. 2. 1919, R.G.B.L. S. 191, wird auf seinen Antrag von der Krankenversicherungspflicht befreit, wer eine Invalidenrente bezieht oder dauernd Invalide im Sinne des § 1255 Abs. 2 R.V.O. ist, solange der vorläufig unterstützungspflichtige Armenverband einverstanden ist. Ueber den Antrag auf Befreiung entscheidet das Versicherungsamt (Beschlussausschuss) nach Anhörung des Rassenvorstandes.

Dies geben wir den Beteiligten bekannt.

Nagold, den 10. März 1919.

Vors. d. Vorstands: Wilh. Benz.

Rassenverwaltung: E. Lenz.

Kriegerverein Altensteig.

Hauptversammlung

Sonntag, den 16. März nachm. 3¹/₂ Uhr im Gasthaus z. „Lamm“

Tagesordnung:

- Neuwahlen
- Rassen- und Rechenschaftsbericht.

Da die Wahl eines Vorstandes und Ersatzwahl für die Älteren abgehenden Ausschussmitglieder vorliegt, ist vollständiges Erscheinen notwendig.

Auch Nichtmitglieder, besonders die jüngeren Soldaten, sind zur Aufnahme in den Verein freundlichst eingeladen.

Der Ausschuss.

Erzgrube.

Dankfagung.



Für alle Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres l. Vaters

Christian Frey
Bäckermeister

sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und den Gesang des Herrn Hauptlehrers Warzbach danken herzlich

die trauernden Hinterbliebenen.

Zur Anfertigung

von

Druckarbeiten

hält sich bei schnellster Bedienung bestens empfohlen

die

W. Rieker'sche Buchdruckerei

Inh. L. Lauk
— Altensteig. —

Altensteig.

Feinste Marmelade

markenfrei. — Pfund Mark 1. —

in Original-Kisten à netto 50 Pfd. 95 Pfg.

frisch eingetroffen bei

E. W. Luz Nachf.
Fritz Bühler jr.

Auf 1. April

ist die

Bankdiener-Stelle

neu zu besetzen und wollen sich Bewerber bei uns melden.

Handwerkerbank Altensteig
Eing. Gen. u. unbes. Haftpflicht.

Derjenige, der am Dienstag im **Girsch in Altensteig-Dorf** den

Spazierstock

entwendet hat und erkannt ist, hat denselben ebendasselbst wieder abzugeben, andernfalls Anzeige erfolgt.

Altensteig.

Kaffeebrenner

Kaffeemühlen

Waffeleisen

Buttermaschinen

Emaillierkochtöpfe

Schöpf- und

Schaumlöffel

Bestecke, Küchenmesser

Servierbretter

Stahlpfannen

u. andere Kücheneinrichtungsgegenstände empfiehlt

Lorenz Luz jr.

Altensteig.

Feinestes getrocknetes

Misch-Obst

ist getrocknet

Zwetschgen

Zitronen

empfehlen

Chr. Burghard jr.

Altensteig.



Verzinkte

Drahtgeflechte

Stacheldraht

verzinkt. Draht

Drahtstifte

Bänder und Schlösser

empfehlen

Paul Beck.

Epielberg.

Dankfagung.



Für alle Beweise herzlicher Teilnahme, die wir während der Krankheit und dem Hinscheiden meines l. Vaters, unseres l. Vaters, Bruders Schwagers und Großvaters

Friedrich Stichel

erfahren durften, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers, den erhebenden Gesang des Herrn Lehrers mit seinen Schülern und für die zahlreiche Begleitung auch von Seiten des Kriegervereins zu seiner letzten Ruhestätte sagt herzlich Dank

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna Maria Stichel geb. Ehret.

Altensteig.

Zur bevorstehenden Saatzeit empfehle ich in nur besten keimfähigen Qualitäten:

Rotlkeesamen

Weißklee u. Gelbklee

Thimote-Gras-Samen

Grassamen-Mischung

Paul Beck.

Altensteig



6 eck. verzinkt.

Drahtgeflecht

in verschiedenen Breiten u. Maschenweiten

sowie

Stacheldraht

empfehlen

Karl Henssler sen.

Eisenwarenhandlung.

Eine Auswahl solider

Zufwinden

ist eingetroffen und empfiehlt

Lorenz Luz jr.

Altensteig.

Altensteig.

Reine Tabake

offen und in Pakets

Cigarren

Cigaretten

von frischen Sendungen empfiehlt zu ermäßigten Preisen

S. Wurster.

Alle Bücher

welche im Buchhandel erscheinen, sind zu Originalpreisen zu beziehen durch die

W. Rieker'sche Buchh.

